

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 1 (1914)

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## LITERATUR

**Winckelmanns Kleine Schriften zur Geschichte und Kunst des Altertums.** Mit Goethes Schilderung Winckelmanns. Herausgegeben von Hermann Uhde-Bernays. Im Insel-Verlag zu Leipzig 1913.

Winckelmann ist einer von den großen Namen, die unauslöschlich in die ehernen Tafeln unserer Geistesgeschichte eingegraben sind, deren Träger und deren Werke aber immer mythischer und schattenhafter werden. Jedem ist Name und Bedeutung Winckelmanns geläufig, man weiß ihn einzureihen in den gewaltigen Bau unserer Kultur-entwicklung, aber sein Wesen hat sich unter den Händen verflüchtigt zu einem schemenhaften Begriff. Seine Werke verstauben in den Bibliotheken. So bedeutet der schmale vornehme Band, der eine kluge Auswahl aus den alten Bänden bringt, eine wirkliche Überraschung. Die Abhandlungen, die im Gewand ihrer Zeit, überfrachtet mit der damals erforderlichen Gelehrsamkeit, so altmodisch anmuteten, wenn man ab und zu einen Band seiner Werke zur Hand nahm, treten nun plötzlich jung und helläugig ins Leben, und man ist erstaunt ein durch und durch modernes Buch in der Hand zu haben, voll von Gedanken, deren Samen noch nichts von ihrer Keimfähigkeit eingeübt haben. Und

wenn man die drei kleinen Aufsätze „Von der Grazie in Werken der Kunst“, „Erinnerung über die Betrachtung der alten Kunst“ und die „Beschreibung des Torso im Belvedere zu Rom“ liest, sieht man sich beschämt genötigt, den Namen Winckelmanns, den man uns als den Urheber und Verkünder einer falschen Kunstanschauung überliefert hatte, mit ganz anderen Vorstellungen zu verbinden. Man hat ihn zu Unrecht verantwortlich gemacht für einen starren Klassizismus, zu dem er wohl die Formeln gegeben hat, der aber in seiner Brust ein Schönheitskultus war, der unserm heutigen Empfinden durchaus nahesteht. „Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke in der Malerei und Bildhauerkunst“, die Erläuterung dazu, „Von der Fähigkeit der Empfindung des Schönen in der Kunst“ und ein Kapitel aus der „Allegorie“ sind die übrigen Schriften, die Uhde-Bernays hier vereinigt hat, und es ist ein wirklicher lebendiger Genuß, aus den auch stilistisch musterhaft geschriebenen Aufsätzen den großen Anreger kennen zu lernen, der grad uns wieder so viel zu sagen hat. Von besonderem Reiz ist die Vergleichung der Torsoschilderung mit der Heinses. Ein glücklicher Gedanke war die Einführung des Buches durch Goethes prachtvolles Charakterbild. Bloesch.

VERLAG  
**BENTELI A.-G.**  
BÜMPLIZ-BERN

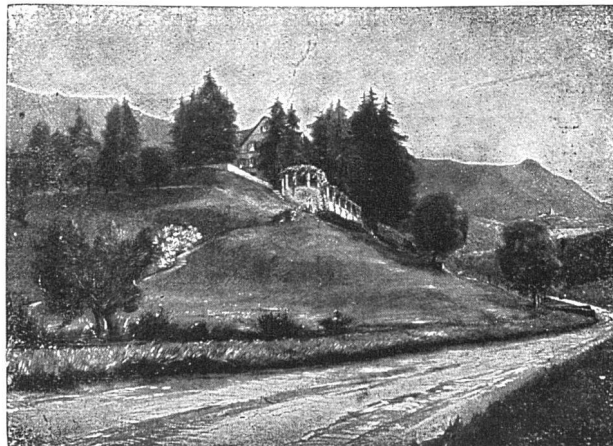
Der in unserem Verlag herausgegebene:

## Mietvertrag

ist durch kompetente Juristen nach den Bestimmungen d. neuen Obligationenrechtes bei Berücksichtigung der in Bern geltenden Orts-Gebräuche :: verfaßt worden ::

Preis 30 Cts. pro Expl.

Zu beziehen durch Papeterien  
oder direkt vom Verlag



### Paul Schädlich Garten-Architekt/Zürich 2

Projektiert Gartenanlagen, übernimmt od. leitet deren Ausführung. Aufstellung von Bepflanzungsplänen. Atelier für Gartenarchitekturen. Sportplätze. Gartenmöbel. Besuche u. Vorschläge kostenlos u. bereitwilligst